

Inhaltsverzeichnis

Abbildungs- und Tabellenverzeichnis	XVII
1 Einleitung	1
2 Die Zentralität von Wissen und die Bedeutung von Informations- und Kommunikationstechnologien für den gesellschaftlichen Wandel	11
2.1 Daniel Bell – Die nachindustrielle Gesellschaft	12
2.2 Manuel Castells' Konzept der Netzwerkgesellschaft	15
2.3 Die Wissensgesellschaft bei Nico Stehr	20
3 Soziologische Ungleichheitsforschung	27
3.1 Einführung in die Ungleichheitsforschung – Grundlegende Begriffe und Ansätze	27
3.1.1 Der Klassenbegriff bei Marx	29
3.1.2 Max Weber – Klasse und Stand als entscheidende Ordnungsprinzipien	32
3.1.3 Theodor Geiger und das Schichtmodell	37
3.1.4 Funktionalistische Schichtungstheorie	38
3.2 Neuere Ansätze der Ungleichheitsforschung – Zwischen Strukturierung und Differenzierung	41
3.2.1 Anschlüsse an die Begriffe von Klasse, Stand und Schicht	41
3.2.2 Strukturierung und Entstrukturierung	44
3.2.3 Neue Klassenmodelle: Erik Olin Wright und John Goldthorpe	45
3.2.4 Milieuansätze	49
3.2.5 Lebensstilkonzepte und die »Omnivorousness«-Debatte	59
4 Habitus, Kapital und sozialer Raum – Theoretischer Rahmen	73
4.1 Das Habituskonzept	73
4.1.1 Hintergrund des Habituskonzepts	75
4.1.2 Erwin Panofsky und Marcel Mauss	77
4.1.3 Habitus bei Pierre Bourdieu	81
4.2 Der soziale Raum	91

4.3	Die verschiedenen Formen des Kapitals	96
4.4	Anknüpfungen an Bourdieu – Kapitalformen in Auseinandersetzung mit Informations- und Kommunikationstechnologien	104
5	Forschungsfeld Digital Divide	109
5.1	Einleitung zum Begriff Digital Divide	109
5.2	Die Wissenskulturforschung	113
5.2.1	Die Wissenskulturforschung in ihrer ursprünglichen Fassung	113
5.2.2	Anknüpfungspunkte der Forschung – Weiterentwicklungen und Kritik	115
5.3	Forschung zur digitalen Spaltung	122
5.3.1	Frühe Zugangsforschung	123
5.3.2	Von der Zugangsperspektive zur Second Digital Divide	126
5.3.3	Mehrebenenmodelle I: Das »Access Rainbow«-Modell	129
5.3.4	Mehrebenenmodelle II: Jan van Dijks »Access«-Modell	135
5.4	Aktuelle Bestandsaufnahmen digitaler Ungleichheiten	151
5.4.1	Geschlecht	152
5.4.2	Alter/Generation	153
5.4.3	»Race«/»Ethnicity«	156
5.4.4	Region/Global Digital Divide	158
5.4.5	Bildung, sozioökonomischer Status und Einkommen	162
5.4.6	Disability Divide	168
5.4.7	Nichtnutzung	170
6	Empirische Analyse digitaler Ungleichheiten	173
6.1	Einführung und Darstellung der Stichprobe	173
6.2	Primäre Dimensionen digitaler Ungleichheiten	177
6.2.1	Aspekte des Zugangs	177
6.2.2	First Digital Divide: Ungleiche Zugangsmöglichkeiten	186
6.2.3	Zusammenfassung	209
6.3	Sekundäre Dimensionen digitaler Ungleichheiten	209
6.3.1	Aspekte der Internetnutzung	210
6.3.2	Second Digital Divide: Dimensionen ungleicher Internetnutzung	229
6.3.3	Bandbreite und Umfang der Internetnutzung	253
6.3.4	Zusammenfassung	256

7 Empirische Analyse der partizipativen Internetpraktiken	261
7.1 Partizipation im »Web 2.0«	262
7.2 Participatory Gap – Bisherige Forschung	272
7.3 Der Raum der partizipativen Internetpraktiken	277
7.3.1 Achsen und Cluster: Partizipation/Nicht-Partizipation und soziales Kapital/kulturelles Kapital als entscheidende Strukturierungsdimensionen	280
7.3.2 Drei Typen partizipativer Internetpraktiken	291
7.3.3 Zusammenfassung	296
8 Schlussbetrachtung	301
Literatur	317